

Fach-PO der BWL-Masterstudiengänge

(1) Betriebswirtschaftslehre

(2) Financial Management

Mitglied des BWL-Master-Prüfungsausschusses des FB IV (www.pa-masterbwl.uni-trier.de)
Studienberatung für die Masterstudiengänge im Fach BWL (fsb-bwl.uni-trier.de)

Universitätsring 15 | 54296 Trier | Telefon 0651/201-2632 | Fax 0651/201-3859
sbbwlma@uni-trier.de | <http://www.fsb-bwl.uni-trier.de>

Prüfungsausschuss BWL-Master des FB IV u. Studienberatung

2

Studienberatung Master-Studiengänge BWL:



Dr. Andrea Donalies
Raum C 420
Tel.: 0651/201-2632
Mail: sbbwlma@uni-trier.de

Mitglieder des Prüfungsausschusses Master BWL	
Professoren	Univ. Prof. Dr. Weiber (Vorsitzender) Univ. Prof. Dr. Rieger Univ. Prof. Dr. Swoboda Univ. Prof. Dr. Wolz
Wissenschaftl. Mitarbeiterin	Dr. Donalies, Andrea
Nichtwissenschaftl. Mitarbeiterin	Hilgers, Carolina
Studierende	Fandel, Christian Kordschinski, Christian
Vertreter des Hochschulprüfungsamtes	Gebel, Uwe (Leiter des HPA)

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

Informationen im Internet – pa-masterbwl.uni-trier.de

3

Willkommen beim Prüfungsausschuss Master BWL im FB IV

Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (1-Fach)

Masterstudiengang Financial Management (1-Fach)

Masterstudiengang BWL (Nebenfach)

Masterstudiengang BWL DLM (auslaufend)

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber

Sitzungen des PA Master BWL:

Die Sitzungen des PA Master BWL werden nach Bedarf einberufen.

Mit dem WS 2015/2016 wurde der bisherige BWL-Masterstudiengang (BWL-DLM) reakkreditiert und lautet nun nur noch „Betriebswirtschaftslehre“. Weiterhin wurde zusätzlich der Masterstudiengang „Financial Management“ eingeführt.

Prüfungsausschuss WiSo
Studienberatung BWL
Infoseite des Faches BWL
Studentensekretariat
Hochschulprüfungsamt

Campus I

Besucherschrift
Universität Trier
Fachbereich IV
Gebäude C, E, DM
Universitätsring 15
54296 Trier

Campus II

Besucherschrift

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

Wichtige Informationen

4

- Bitte fragen Sie jeden Tag Ihre Emails ab – Uni-Email-Account
- Bitte melden Sie sich in PORTA in die Veranstaltung an:

14202594

Universität Trier		Dr. Andrea Donalies	
RWP			
5 Master „Betriebswirtschaftslehre“			
Struktur und Studienverlaufsempfehlung			
4 (SoSe)	Masterarbeit (30 LP)		
3 (WiSe)	Forschungs- projekt (20 LP)	Wahlfach 1/ Spezialisierung 1 (10 LP)	Wahlfach 2/ Spezialisierung 2 (10 LP)
2 (SoSe)		Spezialisierung 1 (10 LP)	Spezialisierung 2 (10 LP)
1 (WiSe)	Grundlagenmodul (10 LP)	Spezialisierung 1/ Wahlfach 1 (10 LP)	Spezialisierung 2/ Wahlfach 2 (10 LP)

Universität Trier		Dr. Andrea Donalies	
RWP			
6 Terminologie und Logik des Bologna-Systems			
Credit Points (CP) oder Leistungspunkte (LP):			
LP beziehen sich allein auf den Arbeitsaufwand für die Studierenden			
1 LP = 30 Arbeitsstunden → 30 LP pro Semester: ≈ 37,5 Stundenwoche			
(ein Halbjahr entspricht 24 Wochen)			
Module:			
Sachlogisch <i>zusammenhängende Veranstaltungen</i> werden in sog. Modulen zusammengefasst. Module können aus <i>mehreren Lehrveranstaltungen</i> bestehen. Ein Modul umfasst im BWL-Master i.d.R. 10 LP.			
Prüfungen:			
Alle Prüfungen erfolgen im Master-Studiengang veranstaltungsbegleitend!			
Mit wenigen Ausnahmen werden Prüfungsleistungen durch Klausuren erbracht.			
Noten:			
Prüfungsleistungen werden durch Noten beurteilt. Ihre Wertigkeit für die Gesamtnote ergibt sich aus dem Verhältnis von:			
„LP der Veranstaltung“: 120			


Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

Master „Betriebswirtschaftslehre“

7

Struktur der beiden BWL-Masterspezialisierungen

- Jede Spezialisierung besteht aus zwei Modulen (1 und 2).
- Jedes Spezialisierungs-Modul umfasst *10 LP* und schließt mit *einer Modulprüfung* ab. Entweder als Klausur (10 LP) oder Klausur (7,5 LP) + Studienleistung (2,5 LP)
- Die Module bieten zum Teil Wahlmöglichkeiten und umfassen i.d.R. mehrere der folgenden *Lehr- und Lernformen*:
 - Vorlesungen (mit und ohne Fallstudien)
 - Lektürenkurse
 - Seminare (mit Hausarbeiten und Präsentationen)
 - Gastvorträge
 - Selbststudium u.a.
- Alle im Master „BWL“ angebotenen Spezialisierungen können auch als *Wahlfächer* gewählt werden, soweit sie nicht schon im Rahmen der Spezialisierung belegt wurden.
- Durch die Wahl der Module 1 und 2 einer Spezialisierung als Wahlfächer kann eine *dritte BWL-Spezialisierung* definiert und im Zeugnis ausgewiesen werden.



Mit Anmeldung zur Klausur wird definitiv festgelegt, ob eine Vorlesung als Wahl- oder Spezialisierungsfach belegt wird!

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

Master „Betriebswirtschaftslehre“

8

Spezialisierungen und Schwerpunkte im Master BWL: Es sind **zwei** Spezialisierungen zu bestimmen

<p>Schwerpunkt: Finance</p> <p>(1) Finance A and B (Adam-Müller)</p> <p>(2) Finance C and D (Rieger)</p>	 
<p>Schwerpunkt: Marketing und Handel</p> <p>(3) Business- und Dienstleistungsmarketing (Weiber)</p> <p>(4) Retailing and International Marketing-Management (Swoboda)</p>	 
<p>Schwerpunkt: Accounting and Taxation</p> <p>(5) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung (Richter)</p> <p>(6) Rechnungswesen & Prüfung (Wolz)</p>	 





Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP


9 Master „Betriebswirtschaftslehre“

Spezialisierungen und Schwerpunkte im Master BWL:
Es sind **zwei** Spezialisierungen zu bestimmen

Schwerpunkt: **Organisation und Unternehmensführung**

- (7) Entrepreneurship and Innovation Management (Block)
- (8) Strategy, Change and Organizational Behaviour (Semrau / Block)
- (9) Human Resource Management and Personnel Economics (Mühlfeld / Goerke)



Gem. § 10,1 MA Fach-PO können obige *Schwerpunktbezeichnungen* dem Zeugnis beigefügt werden, wenn zwei Spezialisierungen aus einem Schwerpunkt gewählt werden!


Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

10 Master „Financial Management“

Struktur der Master-Spezialisierung

- Die Spezialisierung besteht aus *vier Modulen* á 10 LP, die frei aus nachfolgendem Katalog gewählt werden können (Wahlpflichtmodule):

➤ Finance A (Prof. Dr. Adam-Müller)	➤ Nationale Besteuerung (Prof. Dr. Richter)
➤ Finance B (Prof. Dr. Adam-Müller)	➤ Internationale Besteuerung (Prof. Dr. Richter)
➤ Finance C (Prof. Dr. Rieger)	➤ Rechnungswesen (Prof. Dr. Wolz)
➤ Finance D (Prof. Dr. Rieger)	➤ Wirtschaftsprüfung (Prof. Dr. Wolz)
- Jedes Spezialisierungs-Modul umfasst *10 LP* und schließt mit *einer Modulprüfung* ab. Entweder als Klausur (10 LP) oder Klausur (7,5 LP) + Studienleistung (2,5 LP)
- Die Module bieten zum Teil Wahlmöglichkeiten und umfassen i.d.R. mehrere *Lehr und Lernformen* (Vorlesungen; Lektürekurse; Gastvorträge usw.)
- Alle im Master „BWL“ angebotenen Spezialisierungen können auch als *Wahlfächer* gewählt werden, soweit sie nicht schon im Rahmen der Spezialisierung belegt wurden.



Mit Anmeldung zur Klausur wird definitiv festgelegt, ob eine Vorlesung als Wahl- oder Spezialisierungsfach belegt wird!

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

11 **Wahlfächer in den BWL-Masterstudiengängen (§ 4 Abs. 3)**

– gemäß aktueller Kooperationsverträge

- Angewandte Psychologie
- Betriebswirtschaftslehre
- Medienwissenschaft
- Politikwissenschaften
- Soziologie
- Volkswirtschaftslehre (inkl. Statistik)
- Wirtschaftsmathematik
- Wirtschaftsinformatik

Als *BWL-Wahlfach* kann ein beliebiges BWL-Modul gewählt werden, soweit das Modul nicht schon im Rahmen der Spezialisierung/-en belegt wurde.

Die Inhalte der Wahlfächer werden auf „**Masterniveau**“ der jeweiligen Fächer angeboten, d.h. hier sollten bereits Vorkenntnisse aus dem BA-Studium bestehen!

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

12 **Master „Betriebswirtschaftslehre (Nebenfach)“**

Struktur Master BWL (Nebenfach)

<i>BWL-Spezialisierung</i>	Semester
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #fff9c4;"> Spezialisierung Teil 2 (10 LP) </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #fff9c4;"> Wahlfachmodul (10 LP) (zu wählen aus den Spezialisierungen im BWL Kernfach-Master) </div> </div>	3
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #fff9c4; text-align: center;"> Spezialisierung Teil 1 (10 LP) </div>	2
<div style="text-align: center;"> Grundlagen-Modul (10 LP) BWL Grundlagen + BWL Methoden </div>	1

Zulassungsvoraussetzungen:

- Bachelorabschluss mit mind. 180 LP
- Nachweis Nebenfach BWL im Bachelor mit mind. 60 LP

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

13 **Prüfungsrecht und Prüfungslogik**

Es gelten jeweils **zwei** Prüfungsordnungen gleichzeitig!

1. Allgemeine Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge an der Universität Trier vom 12. November 2007, zuletzt geändert am 27.12.2018 (*Allg. Master-PO*)
2. Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im *Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre* vom 10.08.2015 (*MA-FachPO*); zuletzt geändert am 19.7.2017
oder
Ordnung der Universität Trier für die Prüfung im *Masterstudiengang Financial Management* vom 10.08.2015 (*MA-FachPO*); zuletzt geändert am 19.7.2017

Die MA-FachPOs regeln nur *fachspezifische Konkretisierungen* der Allg. PO.
Fachspezifische Konkretisierungen betreffen insb. Studienumfang sowie Module, Modulprüfungen und das Auslandsstudium.

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

14 **Prüfungslogik**

§ 6 Master-Fach-PO und „Modulplan“ im Anhang

- Mit Ausnahme des Forschungsprojektes und der Masterarbeit werden alle Modulprüfungen *schriftlich in Form von studienbegleitenden Klausuren oder Hausarbeiten mit ggf. Präsentationen oder mündlichen Prüfungen* abgenommen.
- Die Dauer einer Modul-Abschlussklausur beträgt *90 Minuten*.
- Bei Modulen, die aus anderen Fächern importiert werden, gelten die jeweiligen Lehr- und Prüfungsbestimmungen des exportierenden Faches
- Voraussetzung für die Vergabe von CP ist bei allen Modulen bzw. Lehrveranstaltungen das Bestehen der Modulprüfungen (d.h. soweit nicht anders bestimmt, gilt: „*keine Anwesenheitskontrolle*“)
- Jede schriftliche Prüfung kann **einmal** wiederholt werden.

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

15 Klausuranmeldung über PORTA und Konsequenzen

WICHTIGER HINWEIS:

Sie müssen sich für jede Klausur selbst anmelden!!!

Auch für eine Wiederholungsprüfung!

Diese ist zwingend zum nächsten Prüfungstermin anzumelden!!!

Zeitpunkte für die Anmeldung:

- im **Januar** für die Klausuren, die Ende Februar/Anfang März geschrieben werden
- im **Juni** für die Klausuren, die Ende Juli/Anfang August geschrieben werden

➔ **unbedingt Termine des HPA beachten!**

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

16 Klausuranmeldung über PORTA und Konsequenzen

Für jede Klausur gilt:

```

graph TD
    A(1. Anmelden) --> B(2. Erscheinen)
    B --> C(3. Bearbeiten)
    C --> D(4. Bestehen)
    D --> A
  
```

Bei Nichtbestehen: Start wieder bei 1 zwingend zum nächsten Prüfungstermin!!!

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

Rechtsfolgen einer Anmeldung zur Klausur

17

- mit der Anmeldung zum 1. Versuch in einem Klausur-Prüfungsfach beginnt das konkrete Teil-**Prüfungsverhältnis**:
 - a) **es endet mit dem Bestehen der Klausur**
 - b) es besteht fort:
 - infolge Nicht-Bestehens = 1. Fehlversuch
 - infolge anerkannten Rücktritts (z. B. Erkrankung und Attest)
 - infolge eines Ordnungsverstoßes (5,0)

➔ Die Anmeldung zur Klausur ist rechtsverbindlich und kann weit in die Zukunft reichen!

➔

- Das *Aufschieben* der Anmeldung zum 1. Versuch ist prüfungsrechtlich *unschädlich* (aber Regelstudienzeit beachten!).
- Das *Nicht-Anmelden* zum 2. Versuch bedeutet den *zweiten Fehlversuch*.

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

Prüfungsrecht für schriftliche Prüfungen

18

Sechs verschiedene Sachverhalte:

1. Zumindest ausreichend bearbeitet →	≤ 4,0 bestanden
2. nicht ausreichend bearbeitet →	> 4,0 nicht bestanden
3. nicht bearbeitet →	= 5,0 nicht bestanden
4. Täuschungsversuch	} = 5,0; Ordnungsverstoß gem. § 18 Allg. MA-PO - Nicht-Erscheinen ohne triftigen Grund - Täuschung - Störung des Prüfungsablaufs
5. vorzeitiger Abbruch	
6. Versäumnis der Klausur	

↓

Wird bei zureichendem (triftigem) Grund (z.B. Krankheit, Erkrankung) als Rücktritt anerkannt. Die Erkrankung muss dem Hochschulprüfungsamt *unverzüglich*, spätestens bis zum 3. Tag, schriftlich angezeigt werden. Der Inhalt des Attests muss die Erkrankung glaubhaft machen. Das Urteil des Arztes muss die Prüfungsunfähigkeit erkennen lassen.

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

Abfolge von Klausurterminen bei Fehlversuchen

19

```

graph LR
    T1[1. Termin: Februar/März 2018] --> T2[2. Termin: Juli/August 2018]
    T2 --> T3[Termin: Februar/März 2019]
    V1[1. Versuch] --> V2[2. Versuch zum 2. Termin]
    V2 --> E[ggf. mündliche Ergänzungsprüfung]
    E --> B[Bestanden = Note 4,0]
    V1 --- B1[Bestanden wenn: Note mindestens 4,0]
    V2 --- B2[zu spät! = 5,0]
  
```

1. Termin: Februar/März 2018 → **2. Termin:** Juli/August 2018 → **Termin:** Februar/März 2019

1. Versuch → **2. Versuch zum 2. Termin** → **zu spät! = 5,0**

ggf. mündliche Ergänzungsprüfung
Bestanden = Note 4,0

Bestanden wenn: Note mindestens 4,0

Wichtiger Hinweis (§ 13 Abs. 5 Allg. Master-PO):
Der Anspruch auf eine mdl. Ergänzungsprüfung ist verwirkt, wenn:

- Die Anmeldung zur letzten Klausurprüfung *nicht fristgerecht* erfolgt oder
- der Studierende *ohne triftigen Grund* nicht zur Wiederholungsprüfung *erscheint* oder nach Beginn der Prüfung *ohne triftigen Grund* zurücktritt oder
- wenn die Klausur *ohne erkennbare Bearbeitung* abgegeben wird

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

Mündliche Ergänzungsprüfung (§ 7 Abs. 4 MA-Fach-PO)

20

- Pro *BWL-Spezialisierung* besteht im MA „BWL“ *einmal* und im MA „Financial Management“ *zwei Mal* die Möglichkeit zu einer *mündlichen Ergänzungsprüfung*, wenn ein Modul aus der Spezialisierung nach der Wiederholung einer schriftlichen Prüfung nicht bestanden ist.
- Werden ein oder beide *Wahlfach/-fächer* ebenfalls aus der *BWL* gewählt, so wird auch in einem Wahlfach *einmalig* eine mündliche Ergänzungsprüfung gewährt, wenn das Modul nach der Wiederholung einer schriftlichen Prüfung nicht bestanden ist. (§ 7, 5)
- Im Grundlagenmodul, dem Forschungsprojekt und der Masterarbeit ist *keine* mündliche Ergänzungsprüfung möglich.

Die Durchführung der mündlichen Ergänzungsprüfung (Dauer: 15-20 Min.) hat bis zum **Ende des nächsten Klausur-Anmeldetermins nach der nicht bestandenen Wiederholungsprüfung** zu erfolgen und muss **schriftlich beim Hochschulprüfungsamt** beantragt werden (§ 7).

Einmaliger weiterer Prüfungsversuch unter Bedingungen (§ 6)

21

Ist eine Modulprüfung erstmalig endgültig nicht bestanden, so wird zusätzlich einmalig ein weiterer Prüfungsversuch gewährt, wenn die oder der Studierende mit Abschluss des Fachsemesters, in dem die Prüfung erstmalig endgültig nicht bestanden wurde, folgende Leistungspunkte erreicht hat:

- 1. Semester: Mindestens 20 Leistungspunkte
- 2. Semester: Mindestens 30 Leistungspunkte
- 3. Semester: Mindestens 50 Leistungspunkte
- 4. Semester: Mindestens 60 Leistungspunkte
- 5. Semester: Mindestens 70 Leistungspunkte
- 6. Semester: Mindestens 90 Leistungspunkte
- 7. Semester: Mindestens 100 Leistungspunkte
- 8. Semester: Mindestens 110 Leistungspunkte

Masterarbeit (§ 9)

22

- Master-BWL: Die Masterarbeit (30 LP) ist im Studienfach BWL anzufertigen und kann **unabhängig** von den gewählten BWL-Spezialisierungen geschrieben werden.
- Master-Financial Management: Die Masterarbeit (30 LP) ist im **Bereich der Wahl-Pflichtmodule** anzufertigen.
- Mit der Masterarbeit kann begonnen werden, wenn das **Grundlagenmodul bestanden** ist und **Pflichtmodule im Umfang von mindestens 40 LP** erfolgreich bestanden sind.
- Die Ausgabe der Masterarbeit kann i. d. R. ab dem 3. Fachsemester beantragt werden. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

Auslandsstudium

23

Mit Ausnahme der Masterarbeit (30 LP) können grundsätzlich alle Module des Masterstudiums auch im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht werden.

Wird ein Auslandsstudium mit anschließender Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen beabsichtigt, so müssen die Anerkennungsmöglichkeiten vor Beginn des Auslandsstudiums mit einer zuständigen Fachvertretung bzw. Erasmus-Beauftragten des Fachbereiches besprochen werden. (§ 9, 3 Allg. MasterPO)

Universität Trier Dr. Andrea Donalies
RWP

Studienberatung – Aktuelle Infos zum Master-Studium

24

Suche

UNIVERSITÄT STUDIUM & LEHRE FACHBEREICHE FORSCHUNG INTERNATIONAL LEBEN Tafelbild INFOS FÜR...

[PORTA](#)
[Stud.IP](#)
[E-Mail](#)
[Bibliothek](#)
[IT-Services](#)
[Fächer](#)
[News](#)
[Kalender](#)
[Mensa](#)
[Sport](#)
[Stellen](#)
[Shop](#)
[Anfahrt](#)

Betriebswirtschaftslehre [Fächer](#) [Betriebswirtschaftslehre](#) [Profil, Zahlen und Fakten](#) [Studienberatung](#) [Aktuelles](#) [Masterstudiengänge](#) [Studienanfänger Top-Links](#)

Startseite
Aktuelles
[Bachelorstudiengang](#)
[Masterstudiengänge](#)
 Beratung
 Lehrveranstaltungen von Frau Dr. Müller
 Team

Aktuelles

Infos zum Semesterbeginn

Hier gelangen Sie zu den **Zulassungsvoraussetzungen** und **Einschreiberegungen**.

Informationen zum **Masterstudiengang BWL** finden Sie hier.

Informationen zum **Masterstudiengang Financial Management** finden Sie hier.

Hier finden Sie eine Übersicht zur Master-Einführung im WS 2019/20 (folgt).

Hier finden Sie Informationen zum Grundlagenmodul (folgt).

Hier finden Sie die Voraussetzungen für den Mathematik-Test (aktualisiert am 18.01.2019).

Weitere Dokumente finden Sie für BWL hier und für Financial Management hier.

Allgemeines

- ▶ Bachelorstudiengang BWL
- ▶ Prüfungsausschuss WISO
- ▶ Prüfungsausschuss BWL Master
- ▶ FAQ zum Bachelor
- ▶ FAQ zum Master

Ansprechpartner

- ▶ Bachelor (Dr. Müller)
- ▶ Master (Dr. Donalies)

www.fsb-bwl.uni-trier.de → **Studienberatung**

Impressum [Datenschutzklärung](#) [Kontakt](#) Redaktion: Ursula Müller [f](#) [t](#) [v](#) [@](#) [C](#)